



Mopsfledermaus

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)- Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch

Fotos: (1) Titel: G. Dorow (2)

Heldbock und Mopsfledermaus: S.

Hennigs (3) Eremit: H. Alter (4) Karte:

S. Kasparz

FFH-Gebiet

Sacrower See und Königswald

Managementplanung

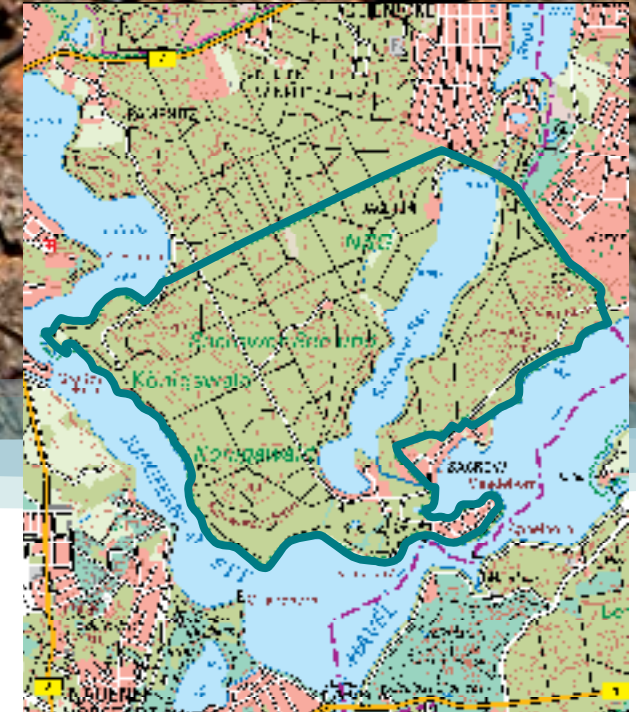


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Eremit und Heldbock



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet Sacrower See und Königswald befindet sich nördlich des Stadtgebietes von Potsdam.

Es handelt sich um ein ausgedehntes Waldgebiet das vom Lehnitzer See, Jungferensee und der Havel umschlossen wird. Innerhalb des FFH-Gebietes befinden sich Teile der Ortslage Sacrow einschließlich des Schlosses und der dazugehörigen ausgedehnten Parkanlage. Zudem gehört die großflächige Kleingartenanlage auf der Halbinsel Meedehorn zum Gebiet.

Während der Deutschen Teilung zogen sich Grenzanlagen durch den See. Nach der Wiedervereinigung konnten die massiven negativen Veränderungen, die durch die Grenzanlagen im Gebiet entstanden sind, rückgängig gemacht werden.

Heute bieten die verschiedenen Waldgesellschaften die den See umschließen einer Vielzahl an Arten Lebensraum. So wurden beispielsweise die, auf Altbaumbestände spezialisierten und gefährdeten Käferarten Eremit und Heldbock, im Gebiet nachgewiesen. Darüber hinaus wurden 10 von 18 in Brandenburg vorkommende Fledermausarten entdeckt.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)
- » Hainsimsen-Buchenwald (LRT 9110)
- » Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160)
- » Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9170)
- » Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen (LRT 9190)
- » Auen-Wälder (LRT 91E0)

Geschützte Arten

(geschützt nach FFH-Richtlinie)

- » Insekten: Eremit, Heldbock
- » Säugetiere: Mopsfledermaus, Großes Mausohr, Biber

Charakteristische Arten

- » Pflanzenarten: Binsenschneide, Straußblütiger Gilbweiderich, Straußenfarn, Sumpffarn

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3544_304

Größe: 801 ha

Landkreis: Potsdam

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de.
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de